



MALER/-IN UND LACKIERER/-IN - Wie sieht die Ausbildung aus?

Dauer: 3 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 2,5 Jahre Ausbildung.

Ausbildungsort: Die überbetriebliche Ausbildungsstätte und der Ausbildungsbetrieb übernehmen die praktische Ausbildung. Der Besuch der Berufsschule gehört natürlich auch dazu.

Ausbildungsgehalt:

710 € / 780 € / 945 € verdienst du im 1./2. und 3. Lehrjahr (01.08.2021 - 31.07.2022).

Abschluss: Nach bestandener Prüfung bist du Maler- und Lackierer-Geselle/Gesellin.

Was sind die Haupttätigkeiten?

Die Ausbildung zum Maler und Lackierer wird mit drei verschiedenen Fachrichtungen angeboten. In der Fachrichtung „Bauten- und Korrosionsschutz“ liegt dein Arbeitsschwerpunkt auf der Sanierung und Sicherung von Bauten und Gebäuden. So führst du beispielsweise Brandschutzmaßnahmen durch, indem du spezielle Beschichtungen aufträgst. Wählst du die Fachrichtung „Gestaltung und Instandhaltung“ liegt dein Arbeitsschwerpunkt auf der optischen Verschönerung von Gebäuden. Du verpasst den Fassaden, Wänden und Decken einen neuen Anstrich und sorgst dafür, dass auch alte Objekte wieder in neuem Glanz erstrahlen. Viel Fingerspitzengefühl brauchst du, wenn du dich für die Fachrichtung „Kirchenmalerei und Denkmalpflege“ entscheidest. Historische Gebäude sind dein täglicher Arbeitsort und du gibst nicht nur Wänden und Decken, sondern auch Skulpturen und Ornamenten einen neuen Anstrich.

Welche Voraussetzungen brauche ich?

Die hohe Mathematik wird zwar nicht von dir verlangt, doch helfen dir mathematische Grundkenntnisse bei der Mengenberechnung und der Anfertigung von Farbmischungen. Du solltest gerne an der frischen Luft sein, denn man arbeitet nicht nur in Häusern, sondern auch an Fassaden. Kreativität und gutes Farbempfinden sind wesentlich, auch muss man Kunden entsprechend beraten können. Ach ja, ...schwindelfrei zu sein ist wichtig.

Was ist sonst noch interessant?

Nach deiner Ausbildung kannst du dich auf verschiedene Bereiche spezialisieren. Als Restaurateur/-in bearbeitest du alte Gebäude und Skulpturen genau so, dass sie ihre ursprüngliche Form behalten, aber wieder wie neu aussehen. Spezialisierst du dich auf den Bereich „Maler und Tapezierer“, bist du der Fachmann/die Fachfrau für das Gestalten von Innenräumen und machst Wohnträume wahr. Wärmeisolierer/-innen kümmern sich darum, dass Gebäude möglichst gut abgedichtet sind, während du als Betonsanierer Hochhäuser, Brücken und Tunnel ausbesserst.

Als Techniker/-in kannst du dich in der Farbindustrie an der Entwicklung und Produktion von Farben, Lacken und Tapeten einbringen.

Als Malermeister /-in kannst du Führungspositionen in einem Betrieb des Maler- und Lackiererhandwerks übernehmen oder deinen eigenen Betrieb gründen und Lehrlinge ausbilden.



Ansprechpartnerin und Ausbildungsstellenvermittlung:

Regine Bültmann-Jäger

E-Mail:

bueltmann-jaeger@handwerk-direkt.de

Telefon: 02202-9359-431

